

MERKBLATT
Maul- und Klauenseuche
grenznahe Ausbrüche in der Slowakei und Ungarn

Die Maul- und Klauenseuche (MKS) ist eine hochansteckende Viruserkrankung!

Übertragung:

- durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren und deren Produkten (z. B. Milch, Fleisch, Samen) und Ausscheidungen
- durch kontaminierte unbelebte Objekte
- über die Luft (bis zu 60 km über Land)

Empfängliche Tierarten:

Haustiere: Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Kamelartigen und andere Paarhufern

Wildtiere: wildlebende und als Farmwild gehaltene Paarhufer, wie Rehe, Hirsche oder Wildschweine

Aufgrund des hohen Risikos, dass sich die Seuche auf das österreichische Staatsgebiet ausbreitet, hat das Ministerium Maßnahmen gesetzt, die an die aktuelle Seuchensituation stetig angepasst werden.

Die aktuelle Seuchensituation sowie alle getroffenen Maßnahmen können auf der Homepage des Landes [Maul- und Klauenseuche - Land Niederösterreich](#) abgerufen werden.

Ein paar wichtige Hinweise:

Bereits erlassene Verbringungsverbot

- für alle lebenden empfänglichen Tieren aus Ungarn und der Slowakei
- für frisches Fleisch (z.B.: Faschiertes, Cevapcici, jedes nicht durcherhitzte Fleisch) inklusive deren Schlachtnebenerzeugnisse
- für Wild (empfängliche Arten), Wildfleisch und Jagdtrophäen
- für Rohmilch und Kolostrum (= Erstmilch)
- Gülle und Mist

Verbringungsverbote in Vorbereitung

- Einzelfuttermittel und Heu

Maßnahmen an den Grenzübergängen erfolgen demnächst!